



## VKF Anerkennung Nr. 17644

**Inhaber /-in**

Vorfa-Plast AG  
Riedgrabenstr. 12  
8153 Rümlang  
Schweiz

**Hersteller /-in**

-

**Gruppe**

204 - Innenwände, nichttragend

**Produkt**

SANITÄRWAND

**Beschreibung**

Wandsystem für Sanitär-Installationen aus Metalrohr-Rahmengestell, mit Steinwolle Füllflocken FL (65kg/m<sup>3</sup>), allseitige Abdeckung aus Gipsplatten LAFARGE LAGYP GKBI (2x12,5mm), D=450mm

**Anwendung**

EI 90-RF1  
Hgepr=3000mm  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen**

EMPA, Dübendorf: Prüfbericht '446 128/10' (21.09.2007), Prüfbericht '455 103/10' (12.05.2011)

**Prüfbestimmungen**

EN 1363-1, EN 1364-1

**Beurteilung**

Feuerwiderstandsklasse EI 90

**Gültigkeitsdauer**

31.12.2027

**Ausstellungsdatum**

27.04.2022

**Ersetzt Dokument vom**

13.09.2017

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

**VKF Anerkennung Nr. 17644**

**Inhaber /-in:** Vorfa-Plast AG

**Gültigkeitsdauer:** 31.12.2027

**Ausstelldatum:** 27.04.2022

## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an nichttragenden Wänden ist in der EN 1364-1:1999, Kap. 13 beschrieben. Die Ergebnisse der Brandprüfung sind direkt auf ähnliche Ausführungen anwendbar, bei denen eine oder mehrere der nachstehend aufgeführten Veränderungen vorgenommen werden und bei denen die Ausführung hinsichtlich ihrer Steifigkeit und Festigkeit weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Bemessungsnorm erfüllt.

- Reduzierung der Höhe.
- Vergrösserung der Dicke der Wand.
- Vergrösserung der Dicke der Bauteile.
- Reduzierung der Längsmasse von Platten oder Paneelen, jedoch nicht die Dicke.
- Reduzierung der Ständerabstände.
- Reduzierung der Abstände von Befestigungen.

## VERBREITERUNG

Eine identische Ausführung darf verbreitert werden, wenn der Probekörper bei einer Mindestnennbreite von 3 Meter mit einem freien vertikalen Rand geprüft wurde.

- Anforderung erfüllt:  $B_{max} = \infty$

## VERGRÖSSERUNG DER HÖHE

Die Höhe der Ausführungen, die mit einer Mindesthöhe von 3 Meter geprüft wurden, darf unter den folgenden Bedingungen auf 4 Meter vergrössert werden.

- Wenn die maximale seitliche Durchbiegung des Probekörpers 100 mm nicht überschritten hat.
- Wenn die Ausdehnungsmöglichkeiten proportional erhöht werden.
- Anforderung erfüllt:  $H_{max} = 4000\text{mm}$

## Aus Prüfung abgeleitete Anwendung

Die aus einer Prüfung abgeleitete Anwendung richtet sich nach folgendem Dokument:  
Prüfbericht EMPA Dübendorf Nr. 455 103/10 vom 12.05.2011

- Mit der Prüfung wurde der Raumabschluss E und die Isolation I vertikal (Decke) mit der Rohrbelegung gemäss Anhang 14 des Prüfberichts nachgewiesen.
- Vollständige Füllung der Hohlräume in der Wand durch das Einblasen von Mineralfaser Granulat